



## Datenblatt Automatische Zählstation La Punt

# Veloland Schweiz

## Zählung und Befragung 2004

Die Stiftung Veloland Schweiz betreibt seit 2004 automatische Velo-Zählanlagen auf den nationalen Veloland-Routen. Die Velo-Zählanlagen werden von den Kantonen vor Ort unterhalten, die Stiftung Veloland Schweiz betreibt die nationale Datenzentrale und führt die Auswertungen der Zähl-daten durch. Die Stiftung Veloland Schweiz führt periodisch zusätzlich eine manuelle Zählung mit Befragung durch, um Angaben über die Nutzer der Veloland-Routen gewinnen zu können. Die Daten der automatischen Velo-Zählanlagen werden für die Hochrechnung der Erhebung benötigt (wie bspw. Jahresfahrleistung, Umsatz, Logiernächte). Die Ergebnisse der Befragung liegen in einem separaten Bericht vor (Download unter [www.velodata.ch](http://www.velodata.ch)). Die Auswertung der Daten der Velo-Zählanlage wurde im Auftrag der Stiftung Veloland Schweiz durch die Firma ProgTrans AG, Basel durchgeführt. Für weitere Auskünfte zu den Velo-Zählanlagen oder zu den vorliegenden Ergebnissen ist die Projektleitung der Stiftung Veloland Schweiz Ansprechpartnerin.

Neben den Grundlagendaten zur Modellierung des Veloverkehrs können den Daten der automatischen Zählstationen noch weitere Kenngrößen entnommen werden, die in entsprechenden Datenblättern übersichtlich zusammengestellt sind.

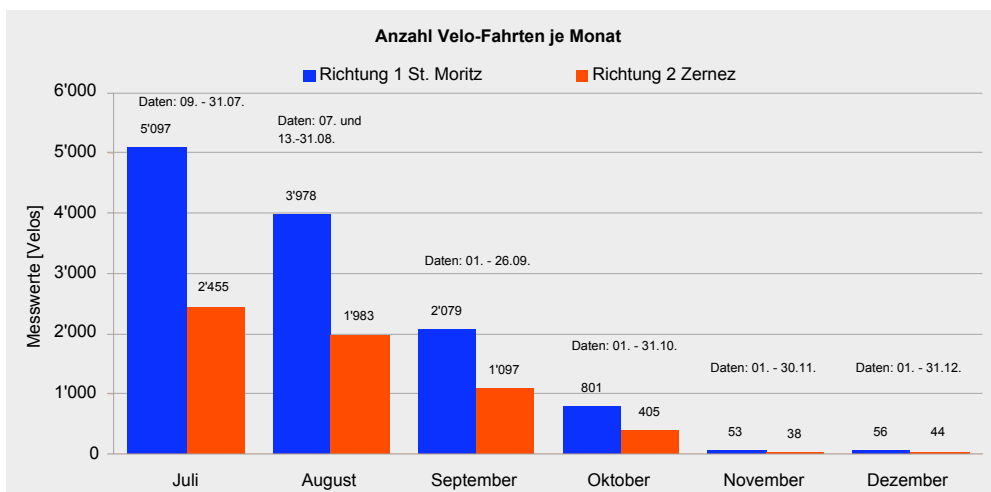
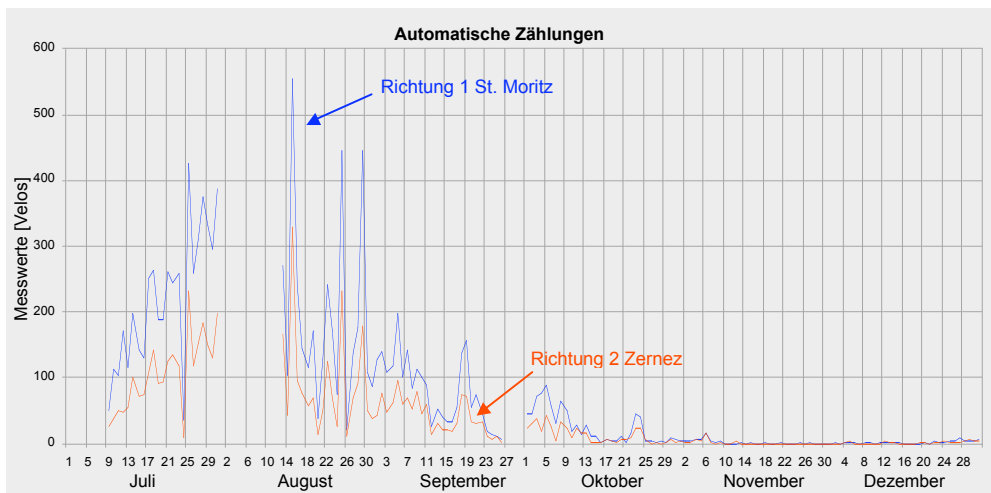
Das vorliegende Datenblatt gibt die wichtigsten Kenngrößen zum Veloverkehr für die automatische Zählstation La Punt wieder. Die Zählstation La Punt liegt im Kanton Graubünden an der Route 6 („Graubünden-Route“) des nationalen Veloroutennetzes. Die Zählstation befindet sich im östlichen Ortsteil von La Punt in unmittelbarer Nähe zum Inn auf dem Abschnitt zwischen St. Moritz und Zernez. Der Messquerschnitt liegt an einem Radweg (La Punt – Zernez) ohne Motorfahrzeugverkehr. In Höhe der Zählstation verfügt der Querschnitt über eine Breite von ca. 4 m, die Strecke ist eben, die Oberfläche ist befestigt und bietet somit ideale Bedingungen zum Velo fahren.



## Veloverkehr im 2. Halbjahr 2004

Der Messquerschnitt in La Punt zählt mit zu den höher belasteten Querschnitten auf dem nationalen Veloroutennetz. Insgesamt wurden im Zeitraum Juli bis Dezember 2004 mehr als 18'000 Velofahrende erfasst. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass aufgrund technischer Schwierigkeiten für Juli, August und den September nicht alle Messdaten vorliegen. In den letzten beiden Monaten wurden nur wenige Velofahrten an diesem Messquerschnitt gezählt. So gab es keinen Tag – Ausnahme der 6. November – an dem über 10 Velofahrten registriert wurden. Im Gegensatz hierzu wurden im

Juli und August wesentlich mehr Fahrten durchgeführt. Dies lässt auf einen hohen Anteil des Freizeitverkehrs schliessen, der – aufgrund klimatischer Verhältnisse – im November und Dezember kaum einen Einfluss besitzt. Die getrennte Betrachtung nach Fahrtrichtungen ergibt, dass die Veloverkehre in Richtung St. Moritz – also von Nordost nach Südwest – deutlich überwiegen, ihr Anteil am gesamten Aufkommen beträgt ca. 67 %. Hauptsaison mit den höchsten Aufkommen sind die Monate Juli und August, der September und Oktober können als Nebensaison eingestuft werden.

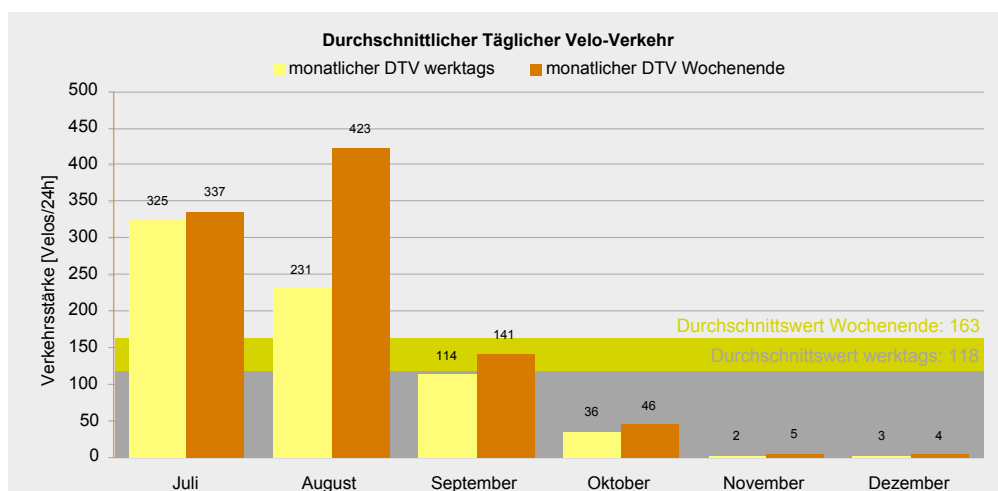
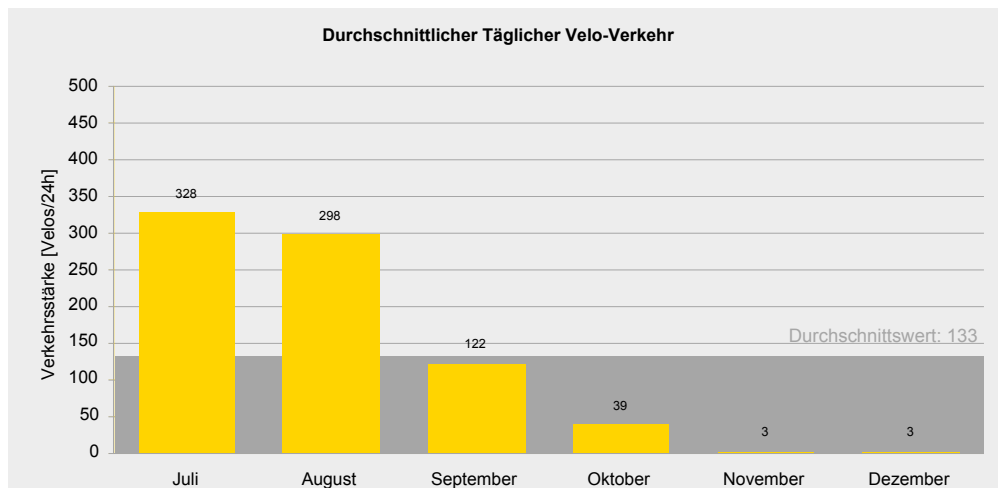




## Durchschnittlicher Täglicher Veloverkehr

Der durchschnittliche tägliche Veloverkehr (DTV) ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl an gemessenen Velofahrenden und den Tagen des entsprechenden Messzeitraums. An der Zählstation La Punt wies der Monat Juli die höchsten Tagesbelastungen auf. Am Gesamtquerschnitt wurden hier im Durchschnitt 328 Velofahrende erfasst. Mit 3 Velofahrenden waren die Monate November und Dezember am geringsten belastet. Über das gesamte Halbjahr passierten im Durchschnitt täglich 133 Velofahrende den Messquerschnitt in

La Punt. Die Monate Juli und August waren somit überdurchschnittlich, während alle weiteren Monate unterdurchschnittlich belastet waren. Die differenzierte Betrachtung nach Werktagen (Mo.-Fr.) und Wochenendtagen zeigt, dass im Durchschnitt an den Wochenenden mehr Velofahrten als an den Wochentagen durchgeführt wurden. Dies resultiert allerdings grösstenteils aus dem sehr hohen Veloaufkommen an den Wochenenden im August, da in den restlichen Monaten das Verhältnis Wochenende - Werktag relativ ausgeglichen ist.

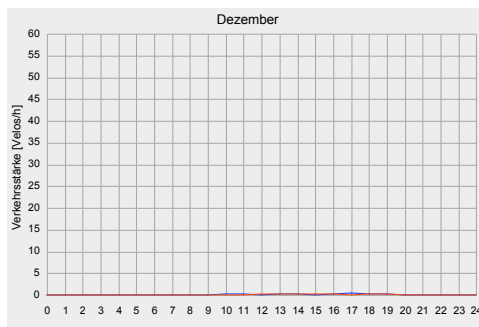
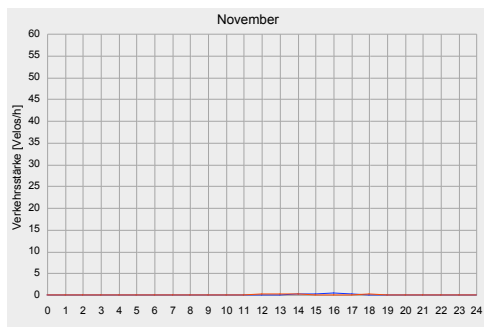
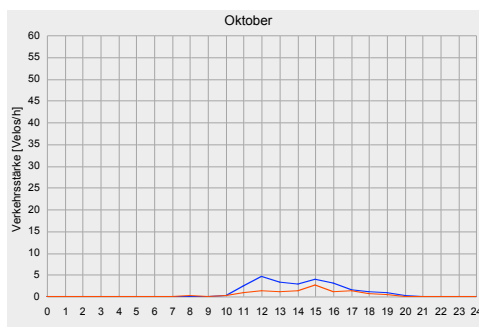
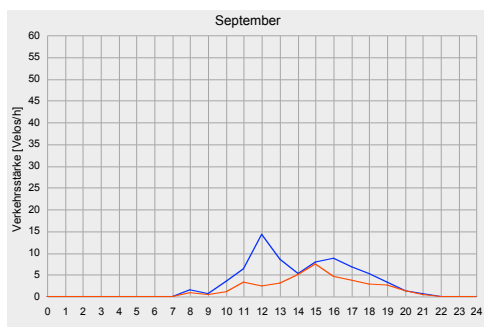
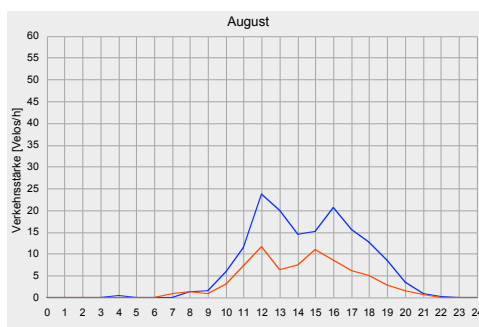
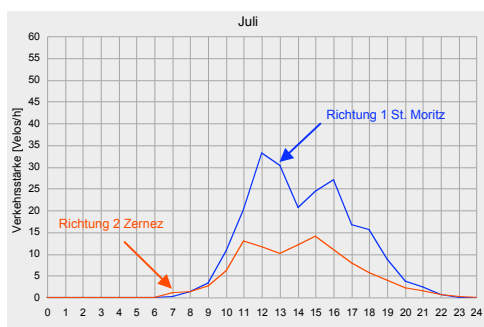




## Tagesganglinien an Werktagen

Die Tagesganglinie gibt einen Überblick zur Verteilung der an einem Tag erfassten Veloverkehre über die 24 Stunden eines Tages. Die nachfolgend dargestellten Tagesganglinien geben den Durchschnitt der stündlichen Belastungen der sechs Monate des zweiten Halbjahres 2004 wieder. Separat für jeden Monat wurden die Belastungen der einzelnen Stunden erfasst und in das Verhältnis zu den Messtagen gesetzt. Die Tagesganglinien wurden für Werk- und Wochenendtage separat erstellt. Markantestes Ergebnis der werktagsbezogenen Tagesganglinien ist, dass – mit Ausnahme von November und Dezember –

zwischen 9 und 15 Uhr etwa zwei Drittel des täglichen Veloverkehrs zu verzeichnen ist. Für Juli bis Oktober sind darüber hinaus zwei werktägliche Spitzen sichtbar. Für alle Monate gilt, dass die Stunden mit der höchsten Belastung zum Mittag – Richtung St. Moritz – bzw. zum Nachmittag – Richtung Zernez – hin auftreten. Spitzenstunde im gesamten 2. Halbjahr 2004 war der Zeitraum zwischen 11 und 12 Uhr, hier wurden im Durchschnitt und über alle beiden Fahrrichtungen 17 Velos erfasst. Die Betrachtung nach Fahrrichtungen zeigt, dass in Richtung Zernez die Spitzenstunde erst am Nachmittag zwischen 14 und 15 Uhr zu verzeichnen war.

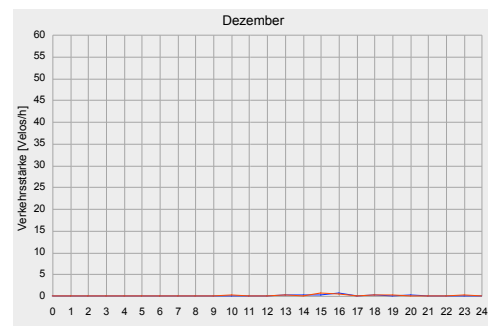
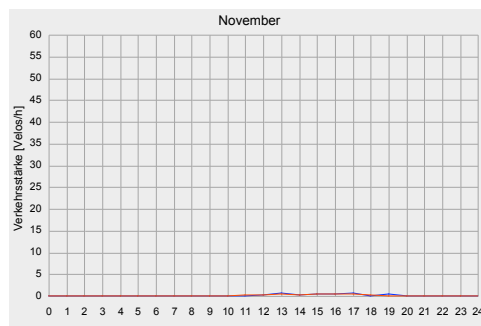
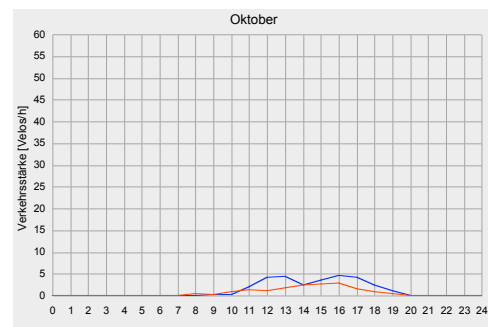
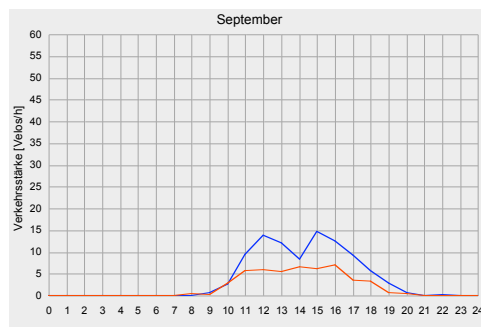
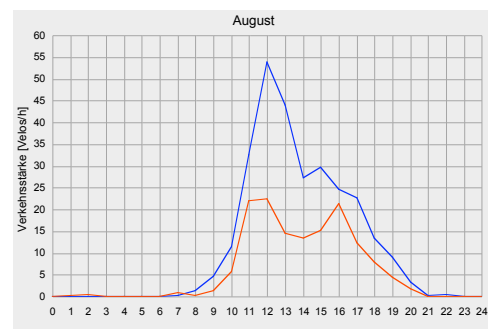
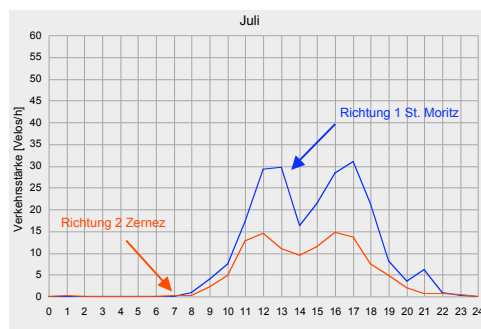




## Tagesganglinien an Wochenenden

Die Tagesganglinie an den Wochenenden unterscheiden sich – mit Ausnahme des Augusts – nicht signifikant von denen der Werkstage. Die Konzentration der Verkehre auf die Zeit zwischen 9 und 15 Uhr ist an Wochenenden ähnlich stark ausgeprägt wie an Werktagen. Es wurden in den Monaten November und Dezember ebenfalls nur sehr wenige Velofahrten registriert; die stündliche Belastung steigt hier im Gesamtquerschnitt nie über 2 Velos an. Auffällig ist deutlich höhere Anzahl an Velofahrten – speziell am Vormittag – im August. Dieses deutlich höhere Verkehrsaufkommen am Wochenende ist

wahrscheinlich auf die zusätzlichen Wochenendausflüge zurückzuführen. Am Wochenende gibt es – mit Ausnahme Fahrtrichtung St. Moritz im August – zwei gleichmässig ausgeprägte Verkehrsspitzen am Vormittag und Nachmittag. Über das gesamte Halbjahr betrachtet ist die Stunde zwischen 11 und 12 Uhr mit durchschnittlich 25 Velos am stärksten belastet. Die Spitzenstunde in Richtung Zernez tritt allerdings erst zwischen 15 und 16 Uhr auf.





Im Auftrag der  
Stiftung «Veloland Schweiz»

## Datenübersicht zur Zählstation La Punt

		Richtung 1- St. Moritz			Richtung 2 - Zernez			gesamt					
Zählwerte		Velos je Monat	Anteil am Halb-jahr	ggb. Vor-jahres-monat	Velos je Monat	Anteil am Halb-jahr	ggb. Vor-jahres-monat	Velos je Monat	Anteil am Halb-jahr	ggb. Vor-jahres-monat			
Juli	gesamt	5'097	42%	-	2'455	41%	-	7'552	42%	-			
August	gesamt	3'978	33%	-	1'983	33%	-	5'961	33%	-			
September	gesamt	2'079	17%	-	1'097	18%	-	3'176	18%	-			
Oktober	gesamt	801	7%	-	405	7%	-	1'206	7%	-			
November	gesamt	53	0%	-	38	1%	-	91	1%	-			
Dezember	gesamt	56	0%	-	44	1%	-	100	1%	-			
Durchschnittlicher Täglicher Verkehr		Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vor-jahres-monat	Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vor-jahres-monat	Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vor-jahres-monat			
Juli	werktags	220	177%	-	105	171%	-	325	175%	-			
	Wochenende	226	109%	-	111	101%	-	337	106%	-			
	gesamt	222	149%	-	107	141%	-	328	147%	-			
August	werktags	156	96%	-	75	94%	-	231	96%	-			
	Wochenende	278	158%	-	144	160%	-	423	159%	-			
	gesamt	199	124%	-	99	124%	-	298	124%	-			
September	werktags	74	-6%	-	39	1%	-	114	-4%	-			
	Wochenende	93	-14%	-	49	-12%	-	141	-13%	-			
	gesamt	80	-10%	-	42	-5%	-	122	-8%	-			
Oktober	werktags	24	-70%	-	11	-70%	-	36	-70%	-			
	Wochenende	30	-73%	-	16	-70%	-	46	-72%	-			
	gesamt	26	-71%	-	13	-70%	-	39	-71%	-			
November	werktags	1	-98%	-	1	-97%	-	2	-98%	-			
	Wochenende	3	-97%	-	2	-96%	-	5	-97%	-			
	gesamt	2	-98%	-	1	-97%	-	3	-98%	-			
Dezember	werktags	2	-98%	-	1	-97%	-	3	-97%	-			
	Wochenende	2	-98%	-	2	-97%	-	4	-98%	-			
	gesamt	2	-98%	-	1	-97%	-	3	-98%	-			
Anteil der Stundengruppen am Tagesverkehr		6-9	9-15	15-18	Rest	6-9	9-15	15-18	Rest	6-9	9-15	15-18	Rest
Juli	werktags	2%	64%	27%	7%	5%	64%	23%	8%	3%	64%	26%	7%
	Wochenende	2%	54%	36%	8%	2%	57%	32%	8%	2%	55%	35%	8%
August	werktags	2%	58%	31%	9%	4%	63%	26%	7%	2%	60%	30%	8%
	Wochenende	2%	71%	22%	5%	2%	65%	29%	5%	2%	69%	24%	5%
September	werktags	3%	61%	28%	7%	4%	57%	28%	11%	3%	60%	28%	9%
	Wochenende	1%	66%	30%	4%	2%	67%	29%	3%	1%	66%	29%	3%
Oktober	werktags	0%	72%	23%	4%	3%	65%	27%	5%	1%	70%	24%	4%
	Wochenende	1%	57%	38%	4%	4%	62%	32%	3%	2%	58%	36%	4%
November	werktags	6%	42%	48%	3%	0%	68%	23%	9%	4%	53%	38%	6%
	Wochenende	0%	45%	41%	14%	0%	56%	44%	0%	0%	50%	42%	8%
Dezember	werktags	0%	45%	39%	16%	0%	45%	42%	13%	0%	45%	40%	15%
	Wochenende	0%	42%	50%	8%	0%	46%	31%	23%	0%	44%	40%	16%
Spitzenstunde des Halbjahres		Velos/h	Zeitraum	Velos/h	Zeitraum	Velos/h	Zeitraum	Velos/h	Zeitraum				
werktags		13	11-12 Uhr	6	14-15 Uhr	17	11-12 Uhr						
Wochenende		17	11-12 Uhr	8	15-16 Uhr	25	11-12 Uhr						

Die automatische Zählstation La Punt wurde am 9. Juli 2004 in Betrieb genommen. Aufgrund dessen fehlten die Zählwerte zu Beginn des Monats. Des Wei-

teren fehlten neben diesen Daten ebenfalls die Zählwerte einiger Tage im August und September.